



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Dienstag, 26. August 2008

1. Nachtrag

Überlandhilfe

Dienstag, 26. August 2008; Bad Aibling / Höhenkirchen

Gleich zweimal wurde die Berufsfeuerwehr München heute zur Überlandhilfe herangezogen.

In Bad Aibling wollten zwei befreundete Kinder gegen 12.45 Uhr die Mangfall überqueren. Dabei rutschte der achtjährige Junge in der Nähe der Westerhamer Str. aus und wurde von der Strömung über ein Wehr mitgerissen. Das neunjährige Mädchen eilte sofort zu einer nahegelegenen Baustelle und informierte die Bauarbeiter, die den Notruf tätigten und selbst zur Hilfe eilten. Eine großangelegte Suchaktion wurde gestartet, an der die Polizei, Wasserwacht, Rettungsdienst, zwei Rettungs- und ein Polizeihubschrauber sowie die örtliche Feuerwehr und Taucher der Berufsfeuerwehr München beteiligt waren. Gegen 14.30 Uhr wurde der Junge aus einer Wasserwalze, 500 Meter flussabwärts, befreit. Der reanimationspflichtige Bub wurde mit einem Rettungshubschrauber in das Klinikum Rosenheim transportiert. Der Gesundheitszustand des Kindes ist bis jetzt unklar.

In Höhenkirchen stürzte gegen 16.30 Uhr, an einer Baustelle, ein Radlader in eine circa sieben Meter tiefe Baugrube. Dabei wurde der 52-jährige Fahrer aus der Kabine geschleudert und darunter eingeklemmt. Seine Kollegen sicherten das Arbeitsgerät mittels eines Baukrans. Bis zum Eintreffen der ersten örtlichen Einsatzkräfte konnten sie das Fahrzeug bereits ein Stück anheben. Die Feuerwehr sicherte die Last und übernahm die Rettung des Bauarbeiters.

Die Berufsfeuerwehr München rückte hierzu mit einem Autokran zum Einsatz aus. Das Notarztteam Süd-Ost übernahm die Erstversorgung, die Besatzung des Rettungshubschraubers Christoph 1 transportierte den Mann in eine Münchner Klinik

(pyz)

